

Amateur-Lehrgang

Vom 27. bis 31. Juli fand der diesjährige Lehrgang für angehende Amateur-Rennreiter statt.

TEXT: KATJA WARMBIER
FOTOS: SABINE EFFGEN



Erstmals wurde der theoretische Unterricht mit vier Azubis zusammen durchgeführt. Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen fand der Unterricht größtenteils unter freiem Himmel statt. Der Lehrgangs-Leiter Roland Schierstädt teilte die Teilnehmerinnen den Trainern Henk Grewe, Waldemar Hickst und Andreas Suborics zu, die viel Zeit in die Teilnehmer investierten. Bei Peter Schiergen, im Stall Asterblüte, ritten in diesem Lehrgang ausschließlich die Azubis. Die Nervosität der Reiterinnen legte sich von Tag zu Tag und man konnte beobachten, dass mit sehr viel Ehrgeiz und Fleiß gearbeitet wurde. „Besonders wertvoll ist die Foto-Analyse, wir besprechen täglich, die von Sabine Effgen gemachten Fo-

Oben: Eva Lange
auf dem Richard
Pelham Simulator

Auch ohne Pferd
wurde vorwärts
geritten





Gestaltet den Unterricht mit vollen Einsatz und Humor: Roland Schierstädt

tos aus der Morgenarbeit und auch hier fällt die Scheu, vor allen Anwesenden Schwächen, bzw. Sitzkorrekturen anzunehmen," so Roland Schierstädt. „Alle Teilnehmerinnen sind tolle Reiterinnen und hier liegt die Schwierigkeit, dann zu vermitteln, wenn wir der Auffassung sind, dass es im Rennen noch nicht ausreicht. Ich beobachte die Teilnehmer täglich in mehreren Lots, Frank Becker und Katja Warmbier kommen ebenfalls während des Lehrgangs und machen sich ein Bild, ebenso wie die Trainer. Entscheidend ist aber die Prüfungskommission, die am Freitag die Reiter in der Morgenarbeit begutachtet, sowie die mündliche Prüfung abnimmt. Mir macht meine Aufgabe beim Verband Deutscher Amateur-Rennreiter, wo ich nun schon 37 Jahre Mitglied bin, sehr viel Spaß und ich freue mich

Im Absattelung des Kölner Renn-Vereins wurde unterrichtet und Mittag gegessen, worauf die Teilnehmerinnen hier warten



Antonia von der Recke (weiße Kappe) und Paula von Bismarck

jetzt schon auf den nächsten Lehrgang.“

Kai Schirmann (Leiter der Jockey-Schule, der den Fitness-Unterricht und auf dem E-Pferd gab): „In diesem Lehrgang fiel mir bei den Amateuren auf, dass sich das reiterliche Können der Teilnehmer in den letzten Jahren stark gesteigert hat. Besonders war der starke Wille dazu zu lernen und das bei allen Teilnehmerinnen, bei der Jüngsten und der Ältesten, ob auf dem E-Pferd oder dem Fitness-Training.“

Am Freitag standen die Abschlussprüfungen an. Folgende Teilnehmerinnen haben die Prüfung zum Amateur-Rennreiter bestanden: Paula Marie von Bismarck, Jaqueline Görich, Katharina Heise,

Eva Natalie Lange, Alina Meyer, Marissa Potters, Antonia von der Recke und Sarah Winkeler. Lehrgangsbeste waren Jaqueline Görich und Marissa Potters.

Siegreiches Debüt

Am 12. September in Magdeburg ritt Alina Meyer ihr erstes Rennen und gewann, vom letzten Platz kommend, auf dem 28:1 Aussenseiter Baasha für Trainerin Elfi Schnakenberg! Die Lizenz eingereicht haben bereits Katharina Heise, Eva Natalie Lange, Antonia von der Recke und Marissa Potters. Marissa durfte bereits vier Rennen reiten, ihre Eindrücke vom Lehrgang finden Sie auf den folgenden Seiten.

Lehrgangstermine 2021

29. März bis 2. April
und 26. bis 30. Juli

Die Lehrgänge finden ab sieben Teilnehmern statt.

Bitte kontaktieren Sie uns für Fragen und Anmeldungen unter info@amateurrennsport.de

Eindrücke aus dem Lehrgang

Sarah Winkeler

„Der Amateurlehrgang war ein sehr schönes Erlebnis. Es war sehr interessant und hat sehr viel Spaß gemacht. Sowohl der Teil wo wir geritten sind, als auch der Teil auf dem E-Pferd. Ich bin dankbar für alle Tipps, die mir mit auf den Weg gegeben wurden.“



Julia Klein

„Ich fand es sehr hilfreich auf dem elektrischen Pferd zu üben, wie Stock wechseln, Zügel nachfassen und allgemein den Sitz zu verbessern.“



Marissa Potters

„Während des Lehrgangs hatten wir die Möglichkeit drei oder teilweise auch vier Lots in der Morgenarbeit zu reiten. Danach bekamen wir anhand der Fotobesprechung wertvolle Tipps von den Betreuern und konnten unsere Fortschritte während der Woche beobachten.

Das anschließende Fitnesstraining und Reiten auf dem E-Pferd forderte nochmal unsere Kondition und Ausdauer heraus, verhalf mir aber auch persönlich dazu heraus zu finden, wie ich diese in Zukunft noch verbessern kann. Auch der theoretische Teil, wie z.B. der Rennordnungs-Unterricht, war sehr hilfreich und abwechslungsreich gestaltet. Insgesamt fand ich, dass der Amateur-Lehrgang äußerst gelungen veranstaltet wurde und alles Wichtige für unsere ersten Einsätze im Rennsattel beinhaltet.“



Antonia von der Recke

„Ich hatte eine super Woche! Die anderen Teilnehmer waren super nett und es ist schön sich mit Leuten auszutauschen und neue Dinge zu lernen, die am gleichen Strang ziehen und das gleiche Ziel erreichen wollen. Die

Zusammenarbeit mit den anderen Trainern war sehr lehrreich, sie haben einem super Order und Pferde gegeben und einem auch mal „schwierigere“ Aufgaben, wie „Kopf-Kopf“ gehen lassen und dazu immer Feedback gegeben. Die Unterteilung des Lehrgangs war zudem gut durchdacht und jeder wichtige Teil wurde abgedeckt. Morgens im Training in den verschiedenen Rennställen, wo man das Neuerlernte direkt anwenden konnte. Danach leckeres Mittagessen um die Kräfte zu stärken. Dann Theorie-Unterricht für die Allgemeinbildung und die Rennordnung und anschließend das Krafttraining sowie Fotoanalyse. Alles sehr hilfreich und auch gut, dass verschiedene „Coaches“ da waren, weil jeder andere Ratschläge geben konnte. Dann am Ende eines anstrengenden und ereignisreichen Tages kam dann noch das Ausdauertraining = eine Runde um die Bahn laufen, wonach man dann müde aber gut gelaunt nach Hause fuhr und sich dann auf den nächsten Tag freute.“



Jaqueline Görich

„Mir hat der Lehrgang sehr viel Spaß gemacht. Ich habe sehr viel gelernt, mein Ehrgeiz ist nochmal viel größer geworden und ich bin viel disziplinierter geworden und verfolge jetzt noch mehr mein Ziel. Eine gute Reiterin zu sein mit viel Herz ist mir sehr wichtig. Mit der Bewegung des Pferdes zu einer Bewegung verschmelzen und das Gefühl zu haben, dass man alles schaffen kann, ist einfach unbeschreiblich schön.“



Alina Meyer

„Besonders gut hat mir das Sport-Programm und der Zusammenhalt gefallen! Auf dem E-Pferd konnten wir am ersten Tag eine knappe Minute Vorwärts reiten und am Ende ganze 4 Minuten! Auch das Bewusstsein, dass wir Kondition brauchen habe ich mitgenommen und Laufe auch Zuhause! Obwohl ich mein Kind sehr vermisst habe, haben die Abende Spaß gemacht, an denen wir zusammen gelernt haben!“



Eva Natalie Lange

„Es ist für mich ein ganz besonderes Gefühl, jetzt die Pferde im Rennen laufen zu sehen, die ich vor Kurzem noch im Rennstall Henk Grewe in den Vorbereitungen zur Prüfung, reiten durfte. Die Entwicklung der einzelnen Pferde zu verfolgen und ein bisschen daran teilgehabt zu haben, ist eine sehr spannende Sache. Das



entgegengebrachte Vertrauen, sich um das Wohl der Pferde sorgen zu dürfen, war mir persönlich eine große Ehre. In den Vorbereitungen zu den kommenden Rennen laufe ich noch heute jeden Tag an den Außen-Rails um die Rennbahn in Hannover-Langenhagen entlang, wie uns Kai Schirmann angeleitet hat. Täglich versuche ich unter den angepeilten 9 Minuten zu bleiben, wie es die Jockey-Schule in Newmarket vorschreibt, egal ob es regnet, die Sprenkieranlage läuft und die Turnschuhe mit Wasser vollgesogen sind oder Temperaturen über 30 Grad herrschen. Das Fitness-Training, die Sitz-Schule auf dem Rennsimulator, das Ausdauer- und Krafttraining auf dem mechanischen Pferd haben mit Anleitung sehr viel für die eigene Entwicklung bewirkt. Kurz, knapp und präzise erklärt, blieben alle Worte sehr gut haften, so dass ich sie mir jetzt, im eigenen Training, immer wieder aufrufen kann. Das Lernen geht jeden Tag weiter und die Freude über jeden einzelnen Teilschritt wächst. Es war zu spüren, dass alle Verantwortlichen sehr viel Herzblut in die Entwicklung der Teilnehmer gesteckt haben und ich bin froh, jeden einzelnen wiederzutreffen. Vor dem Hintergrund des Erlebten ist es sehr schön, sich an den Renntagen über den Weg zu laufen und über die Erfahrungen und das Zukünftige auszutauschen.“

Paula von Bismarck

„Der Lehrgang hat mir sehr gut gefallen, es hat sehr viel Spaß gemacht in Köln zu reiten und ich habe in der Woche sehr viel mitnehmen können und sehr viel dazu gelernt. Es war sehr gut organisiert und besonders die Foto Analyse hat sehr viel geholfen. Außerdem war es eine tolle Erfahrung, Unterricht auf dem E-Pferd zu bekommen und das hat mich auch beim Reiten weiter gebracht. Es war eine ganz tolle Erfahrung und eine sehr schöne Woche bei bestem Wetter.“

